

„Morgartenstiftung“

c/o Projektleitung Morgarten 2015
AMFZ, Kreiskommando
Postfach 4215
6431 Schwyz
Telefon 041 819 22 35
Telefax 041 811 74 06



Medienmitteilung
Schwyz, 25. Oktober 2012

Wiederaufbau mittelalterliches Schwyzerhaus

Ältestes bekanntes Holzgebäude Europas (Kernbau datiert um 1176) soll wieder aufgebaut werden. Initiantin dieser Idee ist die Morgartenstiftung. Bei diesem Haus handelt es sich um ein wertvolles und einzigartiges Kulturgut, welches in der Vergangenheit in regionalen und nationalen Medien und der Bevölkerung grosses Interesse hervorrief. Der Wiederaufbau ist ein Projekt der „Morgartenstiftung“ im Rahmen von Morgarten 2015 – 700 Jahre Abenteuer Geschichte

Beim mittelalterlichen Schwyzerhaus handelt es sich um ein wertvolles und einzigartiges Kulturgut, welches in den nationalen Medien und der Bevölkerung grosses Interesse hervorruft. Als profanes Wohnhaus aus der Zeit von 1176 - 1315 vermittelt es die mittelalterliche Wohnweise sowie die damaligen sozialen und ökonomischen Verhältnisse im Alten Land Schwyz. Aufgrund seiner Grösse passt es sehr gut in die kleinräumige Landschaft und ergänzt bestehende historische Bauten (z.B. Letziturm von 1322).

Der Wiederaufbau im Rahmen des Projekts Morgarten 2015 stellt die wohl letzte Gelegenheit dar, die zerlegten Hausteile vor dem endgültigen Zerfall zu retten. Der Aufbau am neuen Standort in der Schornen am Morgarten, ermöglicht es Besucherinnen und Besuchern ganz real und unmittelbar in die Welt des Mittelalters einzutauchen.

Die Bedeutung des mittelalterlichen Schwyzerhauses

Baugeschichtliche Untersuchungen sowie dendrochronologische Abklärungen im Sommer 1998 haben ergeben, dass das mittelalterliche Schwyzerhaus um 1170 entstanden ist. Das Haus gehört zu einer Gruppe von Innerschweizer Wohnbauten, deren Kerngebiet im Alten Land Schwyz liegt, die aber alle ins 13. und 14. Jahrhundert zu datieren sind. Die Anfänge dieser Innerschweizer Wohnbaugruppe reichen ins Hochmittelalter zurück.

Das Haus wurde errichtet, als die romanischen Bauten des Basler Münsters und des Zürcher Grossmünsters noch nicht fertig gestellt waren und das bedeutendste gotische Bauwerk unseres Landes – die Kathedrale von Lausanne – noch nicht einmal in Angriff genommen worden war.

Die „Morgartenstiftung“

Die „Stiftung der Schweizer Schuljugend zur Erhaltung des Schlachtfeldes von Morgarten“ (Morgartenstiftung) tritt als Landbesitzer und Bauherr auf. Sie verfolgt den Zweck, als Treuhänderin der schweizerischen Schuljugend das historische Schlachtgelände von Morgarten als Stätte zum Gedenken zu erhalten und den kommenden Generationen als unveräusserliches Gut zu übergeben.

“Morgartenstiftung“

c/o Projektleitung Morgarten 2015
AMFZ, Kreiskommando
Postfach 4215
6431 Schwyz
Telefon 041 819 22 35
Telefax 041 811 74 06



Wissenschaftliche Begleitkommission

Der Wiederaufbau wird unter der Leitung von Markus Bamert, ehemaliger Denkmalpfleger des Kantons Schwyz, sowie weiteren anerkannten Fachspezialisten wissenschaftlich begleitet.

Kosten

Die Kosten für den Aufbau des Gebäudes belaufen sich auf rund CHF 495'000. Für die weiteren Arbeiten, Einrichtung, technische Umsetzung der Wissensvermittlung sowie für den laufenden Unterhalt der nächsten 20 Jahre wird ein Betrag in gleicher Höhe eingeplant.

Finanzierung

Der finanzielle Spielraum der Morgartenstiftung ist für diesen Wiederaufbau nicht vorhanden. Die benötigten Geldmittel müssen mittels Sponsoring, Gönner und Spendenbeiträge sichergestellt werden. Erklärtes Ziel der Stiftung ist es, Total CHF 1'000'000 (1 Mio.) zu sammeln. Das Projekt kann nur realisiert werden, wenn deren Finanzierung vollumfänglich sichergestellt ist.

Ein Projekt im Rahmen vom MORGARTEN 2015 – 700 Jahre Abenteuer Geschichte

Gemeinsam planen die Regierungen der Kantone Schwyz und Zug unter dem Titel "Morgarten 2015 - 700 Jahre Abenteuer Geschichte" verschiedene Aktivitäten und Feierlichkeiten zur 700-Jahr-Feier der Schlacht am Morgarten. Unter starkem Einbezug der Region, der unmittelbar betroffenen Gemeinden Unterägeri, Oberägeri und Sattel, der Morgartenstiftung sowie der IG Morgarten und verschiedener Interessierter soll im Gedenkjahr 2015 Geschichte authentisch, zeitgemäss und mit bleibender schweizweiter Ausstrahlung erlebt werden können.

In Kürze

- Wiederaufbau mittelalterliches Schwyzerhaus „Niderösthaus“
- Ältestes bekanntes Holzgebäude Europas (Kernbau um 1176, erste Erweiterung 1270)
- Geplanter Standort: In der Schornen, historisches Gelände Morgarten, Sattel SZ
- Kosten Wiederaufbau Gebäude CHF 495'000
- Finanzierung noch nicht gesichert
- Morgarten 2015 - Wohl letzte Chance zum Wiederaufbau

Für Auskünfte

Dr. Erwin Horat, Präsident Morgartenstiftung, Schwyz, 041 819 20 63
Edgar Gwerder, Projektleiter Morgarten 2015, Schwyz, 041 819 22 35